

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb. Nr. III/5/11

Wiesbaden-Biebrich, den 23. Mai 1951

## Wachstumsstand Gemüse April 1951

und

## Erntevorschätzung von Winterkopfsalat und Winterspinat

Die Entwicklung der Freiland-Frühgemisekulturen war im Zeitpunkt der Berichterstattung (20. April 51) vielfach soweit zurück, daß eine Beurteilung des Wachstumsstandes nicht abgegeben werden konnte. Die allgemein kalte und nasse Frühjahrswitterung verzögerte die Auspflanzungs- und Aussaatarbeiten. So weist der Stand der Kulturen Mitte April eine überwiegend ungünstigere Beurteilung auf als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Die Ernteermittlung von Wintergemüsearten, die im Herbst ausgepflanzt bzw. ausgesät werden und deren Ernte in das Frühjahr des folgenden Jahres fällt, wurde bisher im Herbst des Anbaujahres durchgeführt. Von diesem Jahr an ist eine Änderung in der Ernteermittlung insoweit vorgenommen, als diese grundsätzlich in den Zeitraum des Ernteanfalls verlegt wurde. So wurden im April 1951 von dem im Herbst vorigen Jahres angebautem Winterkopfsalat und Winterspinat Erntevorschätzungen durchgeführt, die sich auf die in diesem Frühjahr geernteten Mengen beziehen.

Bei Winterkopfsalat zeigt sich eine Erhöhung des Hektarertrages gegenüber der letzten Schätzung (November 1950), die sich allerdings mehr auf den Herbstkopfsalat bezogen haben dürfte, besonders im Süden des Bundesgebietes.

Da auch die Anbauflächen gegenüber dem Vorjahr (1949) im Jahre 1950 ausgedehnt wurden, ist ein allgemein größerer Ernteanfall festzustellen, der auch in einer lebhaften Marktbeschickung zum Ausdruck kommt.

Bei Spinat ist ebenfalls eine Änderung in der Erntemittlung insofern vorgenommen worden, als bisher nur nach Frühjahrsspinat einerseits und Herbst- und Winterspinat andererseits unterschieden wurde, während in diesem Jahr Winterspinat, Frühjahrsspinat und Sommerspinat einschl. Herbstspinat flächen- und erntemässig ausgewiesen werden, wobei der Winterspinat sich auf vorjährige Flächen, die übrigen Arten sich auf diesjährige Flächen beziehen. Die Ernte an Winterspinat kann jedoch nur als Ertrag je Flächeneinheit angegeben werden, da die Vorjahrsfläche hierfür nicht besonders ausgewiesen wurde.

Erntevorschätzung April 1951

Lfd. Nr.	L a n d	Winterkopfsalat	Winterspinat
		Ertrag vom Hektar dz	Ertrag vom Hektar dz
		1	2
1	Bundesgebiet	130,8	76,2 <sup>1)</sup>
2	dagegen November 1950	120,8	
3	Schleswig-Holstein	71,2	60,0
4	dagegen November 1950	135,7	
5	Hamburg	125,0	100,0
6	dagegen November 1950	156,0	
7	Niedersachsen	93,8	73,1
8	dagegen November 1950	102,6	
9	Nordrhein-Westfalen	105,1	88,1
10	dagegen November 1950	103,9	
11	Bremen		
12	dagegen November 1950	110,0	
13	Hessen	143,8	66,3
14	dagegen November 1950	90,3	
15	Württemberg-Baden	89,0	116,4
16	dagegen November 1950	105,7	
17	Bayern	114,2	92,1
18	dagegen November 1950	80,6	
19	Rheinland-Pfalz	103,1	93,0
20	dagegen November 1950	128,2	
21	Baden	210,9	163,9
22	dagegen November 1950	175,6	
23	Württemberg-Hohenzollern	180,0	80,0
24	dagegen November 1950	76,0	
25	Kreis Lindau	180,0	80,0
26	dagegen November 1950	76,0	

1) Für Winterspinat liegen Schätzungen 1950 nicht vor.

Wachstumsstand des Gemüses im April 1951

(Begutachtung nach Noten)

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr (April)	Früh- weißkohl	Früh- rotkohl	Früh- wirsingkohl	Früh- blumenkohl
			1	2	3	4
1	<u>Bundesgebiet</u>	1951	3,0	3,0	2,8	3,0
2	"	50	2,7	2,7	2,6	2,7
3	Schleswig-Holst.	1951	3,5	3,8	3,6	3,8
4	"	50	2,8	2,9	2,8	2,9
5	Hamburg	1951	3,5	3,3	3,5	3,5
6	"	50	3,1	3,1	2,8	3,0
7	Niedersachsen	1951	3,0	2,9	3,0	3,1
8	"	50	2,6	2,7	2,7	2,8
9	Nördrh.-Westf.	1951	2,7	2,8	2,5	2,7
10	"	50	2,6	2,5	2,6	2,4
11	Bremen	1951	2,8	3,0	2,5	2,9
12	"	50	2,1	2,7	2,7	2,7
13	Hessen	1951	3,1	3,1	3,1	3,1
14	"	50	2,8	2,8	2,7	2,8
15	Wirttb.-Baden	1951	2,7	2,8	2,7	2,7
16	"	50	2,7	2,7	2,8	2,7
17	Bayern	1951	3,0	3,1	2,8	3,0
18	"	50	2,8	2,9	2,6	2,8
19	Rheinland-Pfalz	1951	3,0	3,1	2,8	3,0
20	"	50	2,4	2,6	1,9	2,4
21	Baden	1951	2,4	2,4	2,5	2,5
22	"	50	2,3	2,4	2,6	2,6
23	Wttbg.-Hohenz.)	1951	2,8	2,3	2,3	2,7
24	"	50	3,1	3,2	.	3,0
25	Kreis Lindau	1951	2,8	2,3	2,3	2,7
26	"	50	.	.	.	.

+ ) Einschl. Lindau.

noch:

Wachstumsstand des Gemises im April 1951

(Begutachtung nach Noten)

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.

Früh- kohlraabi	Frühjahrs- kopfsalat	Frühjahrs- spinat	Winter- zwiebeln (Herbstauss.)	Früh- möhren (Karotten)	Rha- barber	Lfd. Nr.
5	6	7	8	9	10	
2,7	2,7	2,7	2,8	3,0	2,5	1
2,6	2,6	2,6	.	2,7	.	2
3,8	2,9	3,0	4,4	4,0	3,9	3
2,8	2,7	2,4	.	3,0	.	4
3,2	3,1	3,1	2,1	2,7	2,0	5
3,0	2,9	2,9	.	2,8	.	6
2,8	2,9	2,9	3,0	3,1	2,6	7
2,6	2,5	2,7	.	2,8	.	8
2,7	2,6	2,6	2,7	3,0	2,4	9
2,6	2,5	2,6	.	2,6	.	10
2,5	2,3	2,7	3,0	2,3	2,6	11
2,2	2,7	2,5	.	2,1	.	12
2,8	2,9	2,5	2,9	3,0	2,4	13
2,7	2,6	2,6	.	2,7	.	14
2,7	2,7	2,5	2,7	2,7	2,4	15
2,6	2,7	2,6	.	2,8	.	16
2,8	2,6	2,3	2,7	2,9	2,4	17
2,7	2,6	2,6	.	2,9	.	18
2,8	2,8	2,8	2,9	3,1	2,5	19
2,5	2,6	2,1	.	1,9	.	20
2,4	2,2	2,5	2,6	2,5	2,7	21
2,3	2,3	2,4	.	2,3	.	22
2,3	2,7	2,8	2,8	2,6	2,4	23
2,7	2,7	.	.	3,2	.	24
2,3	2,7	2,8	2,8	2,6	2,4	25
.	.	.	.	.	.	26